

Willkommen zur ausserordentlichen Generalversammlung

20. Juni 2024



Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen

Transaktionsübersicht

- Ankündigung am 20. März 2024 per Ad-hoc-Medienmitteilung und im Rahmen der ordentlichen Generalversammlung
- Trennung des Papiergeschäfts und der Immobilien in Perlen von der heutigen CPH
- Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen durch Ausschüttung der Aktien der neu gegründeten Perlen Industrieholding AG in Form einer Sachdividende an die CPH-Aktionäre
 - Die Zustimmung der CPH-Aktionäre an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Juni 2024 vorausgesetzt, erhält jeder Aktionär pro CPH-Aktie eine Aktie der Perlen Industrieholding AG
 - Die Aktien der Perlen Industrieholding AG bleiben auf den ausserbörslichen Plattformen OTC-X der Berner Kantonalbank und LPZ-X der Bank Lienhardt & Partner handelbar
- Eine Holding mit zwei Bereichen, Chemie und Verpackung, bleibt unter dem neuen Namen eine an der SIX Swiss Exchange kotierte Gesellschaft

Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen

Fünf Vorteile der beabsichtigten Transaktion für die Aktionäre

1. Fokussierte Geschäftsbereiche

- Aus einem börsenkotierten Industriekonglomerat mit drei unabhängigen und in verschiedenen Märkten operierenden Bereichen entstehen zwei fokussierte Firmen in ihren jeweiligen Märkten, welche zukünftig ihre individuellen Strategien zielgerichtet verfolgen können.
 - **CPH Group AG:** eine rasch wachsende, innovative und global tätige Wachstumsgesellschaft mit den Bereichen Chemie und Verpackung, kotiert an der SIX Swiss Exchange
 - **Perlen Industrieholding AG:** eine Gesellschaft, die sich auf das volatilere, regionale Papiergeschäft konzentriert und die Nutzungspotenziale des attraktiven Industrieareals in Perlen beinhaltet. Die Aktien werden ausserbörslich gehandelt
- Fokus der CPH Group AG auf Wachstum mit berechenbarer Ergebnisentwicklung und hohen freien Cashflows
- Perlen Industrieholding AG kann sich ausserbörslich besser entwickeln
- Trennung der Geschäftsbereiche erfolgt vorausschauend und aus einer Position der Stärke heraus

Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen

Fünf Vorteile der beabsichtigten Transaktion für die Aktionäre

2. CPH Group AG: Attraktives Wachstumspotenzial in globalen Nischenmärkten

- Konzentration auf das Wachstum in internationalen Nischenmärkten mit überdurchschnittlichen Wachstumschancen
- Sicherung von Wettbewerbsvorteilen durch stetige Produktinnovationen sowie eine geografische Expansion insbesondere in die Regionen Asien, USA und Lateinamerika
- Bildung eines rasch wachsenden, innovativen und global tätigen Unternehmens
- Berechenbarer und attraktiver für den Kapitalmarkt werden, mit dem Ziel, das Handelsvolumen über die Zeit zu steigern

Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen

Fünf Vorteile der beabsichtigten Transaktion für die Aktionäre

3. Perlen Industrieholding AG: «Last Man Standing»-Strategie und Arealentwicklung

- Fortlaufende Umsetzung der «Last Man Standing»-Strategie in den relevanten Märkten mit dem Ziel, regelmässige Cashflows für die Aktionäre zu erzielen
- Bessere Konzentration auf Stärken des Papiergeschäfts und Weiterentwicklung in einem ausserbörslichen Umfeld unter weniger regulatorischen Vorschriften und ohne das Erwartungsmanagement des Kapitalmarkts
- Gezielte Ausschöpfung und Weiterentwicklung des attraktiven und logistisch gut erschlossenen Industrieareals in Perlen mit der Ansiedlung komplementärer industrieller Aktivitäten

Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen

Fünf Vorteile der beabsichtigten Transaktion für die Aktionäre

4. Kontinuität für Kunden und Mitarbeiter

- Das operative Geschäft der einzelnen Bereiche Chemie, Verpackung und Papier ist von der beabsichtigten Transaktion nicht tangiert
- Keine Änderung des Marktauftritts und Weiterführung der Geschäfte unter den etablierten Marken Zeochem (Chemie), Perlen Packaging (Verpackung) und Perlen Papier (Papier)
- Durch die Neugestaltung der beiden Holdingstrukturen ergeben sich auch für die Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartner in den unabhängig voneinander operierenden Unternehmen keine Veränderungen
- Die CPH Group AG und die Perlen Industrieholding AG bleiben verantwortungsvolle Arbeitgeber
- Kurzfristig gibt es weder auf Stufe Verwaltungsrat noch auf Stufe CEO/CFO Veränderungen in der künftigen Führung

Schaffung von zwei unabhängigen Unternehmen

Fünf Vorteile der beabsichtigten Transaktion für die Aktionäre

5. Kurssteigerungspotenzial

- Reduktion des aktuellen Konglomeratsabschlags an der Börse durch die Fokussierung der CPH Group AG auf die Wachstumsbereiche Chemie und Verpackung
- Erhöhung der Attraktivität der Aktie der CPH Group AG am Kapitalmarkt zum Vorteil aller Aktionäre

Attraktives Wachstumspotenzial in globalen Nischenmärkten

- Fortsetzung der bewährten Differenzierungsstrategie in beiden Bereichen Chemie und Verpackung mit Fokus auf Märkte in Asien, den USA und Lateinamerika mit überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial und berechenbarer Ergebnisentwicklung
 - **Zeochem:** Globaler Anbieter von Molekularsieben, Chromatographiegelen und deuterierten Produkten
 - **Perlen Packaging:** Umsatzmässig Nr. 3 weltweit - Innovativer Anbieter von Hochbarriere-Blister-Folien hauptsächlich für die Pharmaindustrie
- Konsequentes organisches Wachstum ergänzt durch gezielte Akquisitionen
- Stetige Produktinnovation und Kundennähe durch eigene Produktionsstätten auf vier Kontinenten sichern Wettbewerbsvorteile
- Attraktivität der Aktie für Kapitalmarktteilnehmer nimmt zu
- Erhöhte Visibilität und klare Fokussierung begünstigen Abbau des Bewertungsabschlags
- Kombiniertes Umsatzwachstum von 3-5% pro Jahr und EBITDA-Margen von 16-18% sowie solide freie Cashflows angestrebt

Perlen Industrieholding AG

«Last-Man-Standing»-Strategie und Arealentwicklung

- Fokus auf «Last Man Standing» ist ein **klares Bekenntnis zum Papiergeschäft**
 - Perlen Papier AG ist mit regionaler Volumenstrategie im Markt für Zeitungsdruck- und Magazinpapier sowie im Altpapierrecycling gut positioniert
 - Verfolgung Kostenführerschafts-Strategie durch effiziente Produktion
 - Nachhaltige und nahezu CO₂-freie Produktion
 - Hohe Markteintrittsbarrieren und langfristige Kundenbeziehungen
 - Generierung von ausreichenden Margen über den Zyklus
- Sukzessive Ausschöpfung des attraktiven **Nutzungspotenzials des Industriearials in Perlen** mit der Ansiedlung komplementärer industrieller Aktivitäten
- Diese strategische Ausrichtung lässt sich als Unternehmen mit solider Bilanz zum Zeitpunkt der Ausgliederung und unterstützt von einem starken Ankeraktionär mit langfristigem Horizont in einem ausserbörslichen Umfeld gezielter umsetzen
- **Regelmässige Dividendenzahlungen** geplant, gekoppelt an die Geschäftsentwicklung, den freien Cashflow und die Liquidität

Beabsichtigte Transaktion

Ablaufplan

18. März 2024	Gründung der Perlen Industrieholding AG mit Sitz in Root/LU
	Übertrag der CPH-Beteiligungen an der Perlen Papier AG, der Perlen Immobilien AG (vormals CPH Immobilien AG), der Perlen Papier Immobilien AG und der Hotel & Gasthaus Die Perle AG auf die neu gegründete Perlen Industrieholding AG vor Vollzug der Ausschüttung an die Aktionäre der CPH
20. Juni 2024	<p>Ausserordentliche Generalversammlung der CPH Chemie + Papier Holding AG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Genehmigung der Ausschüttung der Namenaktien der Perlen Industrieholding AG an die Aktionäre der CPH Chemie + Papier Holding AG auf dem Weg der Sachdividende in Verbindung mit einer Kapitalherabsetzung zwecks Nennwertreduktion der CPH Chemie + Papier Holding AG • Genehmigung der Namensänderung der CPH Chemie + Papier Holding AG in CPH Group AG
Bis zum 24. Juni 2024	Eintragung der Kapitalherabsetzung sowie der Firmenänderung im Handelsregister
25. Juni 2024	<ul style="list-style-type: none"> • 1. Handelstag der Namenaktien der Perlen Industrieholding AG auf den ausserbörslichen Plattformen • Handel der Namenaktien der CPH Group AG an der SIX Swiss Exchange (exkl. abgespaltener Teil)
Bis zum 27. Juni 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Lieferung der Namenaktien der Perlen Industrieholding AG an die Aktionäre der CPH Group AG

Ausserordentliche Generalversammlung

Traktanden

1. Ordentliche Kapitalherabsetzung
2. Ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende
3. Änderung der Firma
4. Erhöhung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2025

Ordentliche Kapitalherabsetzung

- Abstimmung unter der Bedingung, dass der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende gemäss Traktandum 2 durch die Generalversammlung genehmigt wird, über die Herabsetzung des Aktienkapitals um CHF 300'000.00 von CHF 1'200'000.00 auf CHF 900'000.00 in folgender Art und Weise:
 - durch Herabsetzung des Nennwerts der 6'000'000 Namenaktien zu je CHF 0.20 auf je CHF 0.15;
 - und durch Zuweisung des Herabsetzungsbetrags von CHF 300'000.00 an die gesetzlichen Kapitalreserven

Artikel 3 der Statuten wird vom Verwaltungsrat unmittelbar nach entsprechender Durchführung der Kapitalherabsetzung wie folgt geändert:

«Artikel 3 (Aktienkapital): Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 900'000.00; es ist eingeteilt in 6'000'000 Namenaktien zu CHF 0.15. Die Aktien sind voll liberiert.»

Ausserordentliche Ausschüttung einer Sachdividende



- Abstimmung über den Antrag des Verwaltungsrates, pro Aktie der CPH Chemie + Papier Holding AG eine Aktie der Perlen Industrieholding AG mittels Sachdividende auszuschütten.

Änderung der Firma

- Abstimmung über die Änderung der Firma der Gesellschaft von «CPH Chemie + Papier Holding AG» in «CPH Group AG» und die Anpassung der Kopfzeile sowie Artikel 1 der Statuten

Artikel 1 der Statuten wird wie folgt geändert:

«Artikel 1 (Firma): Unter der Firma CPH Group AG besteht mit Sitz in Root eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer.»

Erhöhung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2025

- Abstimmung über die Erhöhung der Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2025 in der Höhe von maximal CHF 4'700'000.00

Generalversammlung 2025

CPH Group AG

18. März 2025

